



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und Situationen bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

SCHLECHT EINZUFÜGEN – BITTE SEHEN SIE IN DEN ANHANG DER E-MAIL! DORT HABE ICH EIN FOTO BEIGEFÜGT, DAS EINEN WAGGON DER SCHMALSPURBAHN ZEIGT. ES HANDELT SICH UM EIN (FAHRENDES) TECHNISCHES DENKMAL, DAS ZUM MUSEUM GEHÖRT.

ZUR PERSON

Fachbereich: **Historische Kulturwissenschaften**
Studienfach: **Geschichte**
Heimathochschule: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**
Nationalität: **Deutsch**
Praktikumsdauer (von ... bis ...): **01.08.2022-30.09.2022**

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land: **Polen**
Name der Praktikumsrichtung: **MUZEUM HISTORYCZNE W EŁKU**
Homepage: **<https://muzeum.elk.pl/>**
Adresse: **ul. Wąski Tor 1, 19-300 Ełk**
Ansprechpartner: **Dr. Rafał Żytyniec**
Telefon / E-Mail: **+48 87 732 02 83; r.zytyniec@mhe-elk.pl**

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Das MHE ist ein regionalgeschichtliches Museum in der Region Masuren, Polen. Das Museum besteht sowohl aus Dauerausstellung als auch wechselnden meist Jahresausstellungen, die sich mit der Geschichte der Stadt Ełk und der Region Masuren befassen. Das Besondere ist der Fokus auf das interkulturelle Erbe, welches regionale sowie deutsche und polnische Ausprägungen mehrperspektivisch erforscht und darstellt.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Praktikumsstelle wurde mir vermittelt.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mich mit der Geschichte der Volksrepublik Polen beschäftigt sowie allgemein mit der Region Masuren. Ebenfalls habe ich die letzten drei Publikationen des Museums gelesen und einen Online-Sprachkurs absolviert. Neben der Vorbereitung für das Praktikum an sich kamen auch viele organisatorische Dinge hinzu. Dazu zählten die Suche nach einer Unterkunft, das Buchen von Hin- und Rückfahrt sowie das Abschließen einer Auslandskrankenversicherung.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Unterkunftssuche gestaltete sich schwierig. Am Ende wurde mir ein internatzimmer vermittelt.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Die Aufgaben während des Praktikums waren vielschichtig. Sie umfassten das Mitwirken an der aktuellen Forschung und Vorbereitung der zukünftigen Ausstellung. Dazu zählten z.B. diverse Transkriptionen von deutschen Briefen aus der Zeit der Weimarer Republik und NS-Deutschland. Ebenfalls habe ich einen Zeitungsartikel geschrieben, dem Museum vermachte Sammlungen gesichtet, kategorisiert und entsprechende Schenkungsverträge vorbereitet, und vieles mehr. Die Aufgaben drehten sich dabei hauptsächlich um mehr oder weniger regelmäßig anfallende Tätigkeiten im Rahmen des allgemeinen Museumsbetriebes, um die spezielle Arbeit an der nächsten Ausstellung und der dazugehörigen Publikation sowie um kulturelle Veranstaltungen wie beispielsweise Vorträge.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Meine sprachlichen Fähigkeiten in Polnisch und Englisch haben sich verbessert. Meine Fähigkeiten verschiedene deutsche Schriftsprachen zu lesen ebenfalls. Hinzu kommt das grundlegende Verständnis für die Vielschichtigkeit von professioneller Museumsarbeit, der Notwendigkeit von flexibler Diversifikation kultureller Angebote und die Wichtigkeit von Austausch und Zusammenarbeit unterschiedlichster Akteure, um dem gesellschaftlichen Auftrag einer öffentlichen Einrichtung gerecht zu werden.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Nein.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

-

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

-

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Es war für mich eine character building experience, da es neben der Arbeit (und dem Realitätsabgleich meiner Vorstellung von Museumsarbeit) auch andere Herausforderungen zu bewältigen gab. Dadurch habe

ich Erkenntnisse gewinnen können, die es mir zukünftig wahrscheinlich erleichtern, mit neuen Herausforderung umzugehen.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].